

Pilger haben es geschafft

AUF DEM WEG NACH JERUSALEM / Nach 4500 Kilometern Fußmarsch erreichten Aschauer, Klär und Zwilling ihr Ziel.

NEUSTADTL / Was vor sechs Monaten mit der ersten Übernachtung am Nadlingerhof in Neustadt begann, wurde nun Wirklichkeit. Damals machten sich die beiden oberösterreichischen Polizisten Johannes Aschauer aus Arbing und Otto Klär aus Neustift sowie der ehemalige Schirennläufer David Zwilling zu Fuß quer durch Europa auf den Weg nach Israel, mit dem ehrgeizigen Vorhaben, am 24. Dezember Bethlehem zu erreichen und danach ihr endgültiges Ziel Jeru-

salem. Und sie haben es geschafft: Einen Tag vor dem Heiligen Abend erreichten die Extrem-Pilger tatsächlich Bethlehem, nach 4500 Kilometern Fußmarsch und sechs Monaten Gehzeit durch zehn verschiedene Staaten. „Wir haben die Stadt Bethlehem bei Sonnenschein und Temperaturen von mehr als 20 Grad erreicht“, schildern die drei Pilger auf ihrer Homepage www.jerusalemweg.at. Die Heilige Nacht verbrachte das Trio gemeinsam bei der Christmette in

der Katharinenkirche im Geburtsort Jesu, in dem sich heuer 100.000 Gläubige aus aller Welt eingefunden hatten.

Unmittelbar nach der Christmette gingen Klär, Aschauer und Zwilling in der Nacht auf Samstag weiter nach Jerusalem und somit zum Endpunkt ihrer Pilgerreise.

„Ja – wir sind angekommen, wir haben tatsächlich ankommen dürfen. Unbeschreiblich, wunderbar, danke“, bedanken sich die tiefgläubigen Pilger.



Vor dem Ziel: David Zwilling, Otto Klär und Johannes Aschauer mit israelischen Grenzsoldaten.

FOTO: ZVG